

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

A young, fluffy bat pupa is shown inside a hollowed-out section of a tree trunk. The pupa has light brown, fuzzy fur and its wings are partially spread. The tree wood is dark and textured. On the left side of the image, there is a vertical bar with horizontal stripes in various colors: teal, light blue, lime green, purple, tan, light blue, purple, orange, light blue, magenta, red, olive green, orange, yellow, and lime green.

Bechsteinfledermaus retten ...

... Pestizide verbieten

zum Beispiel die *Bechsteinfledermaus (Myotis bechsteinii)*:

Die Bechsteinfledermaus bewohnt Baumhöhlen in Wäldern, Parks und Gärten. Als Winterquartier sucht sie sich unterirdische, frostfreie Hohlräume. Die stark gefährdete Fledermausart jagt im gaukelnden Flug Spinnen, Schmetterlinge und Zweiflügler, die sie anhand ihrer Krabbelgeräusche wahrnimmt. Ihre Nahrung hat durch den Einsatz von Pestiziden abgenommen.

Unterstützen Sie die Arbeit des BUND gegen Pestizide und werden Sie BUNDmitglied! – www.bund.net/mitgliedwerden

BUND e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin • www.bund.net • © Dr. Renate Keil

Gefördert vom
Bundesumwelt-
ministerium und
vom Umwelt-
bundesamt. Die
Verantwortung
liegt beim
BUND e.V.
